

Aufgabenlösungen

1 ○

Hausschwein	Wildschwein
<ul style="list-style-type: none">- haarlose, helle Haut- kurzbeinig, dickbäuchig- lebt überwiegend im Stall	<ul style="list-style-type: none">- dunkles Borstenfell- längere Beine, massiv- Bache lebt mit Frischlingen in Rotten, Eber lebt als Einzelgänger

[F11, F12, F13, E2, K2]

2 ● Wahrscheinlich erkannten schon unsere Vorfahren, dass die Schweine einen ständig verfügbaren Vorrat an frischem Fleisch und damit Nahrung darstellten: Als Nutztiere mussten sie nicht erst gefunden, verfolgt und getötet werden, sondern waren immer verfügbar. [K4, K5, F12]

3 ● Die meisten Wildtiere verfügen über eine angeborene Scheu vor dem Menschen. Durch absichtliche oder unabsichtliche Fütterung können sie diese jedoch verlieren. Sie wagen sich Schritt für Schritt immer näher an menschliche Siedlungen heran. So locken manche Gartenbesitzer, die ihren Kompost im Wald oder dessen Umgebung abladen, unbewusst Wildschweine an. Die Tiere flüchten zunächst vor jedem sich nähernden Menschen, gewöhnen sich aber schnell an den Kompost als neue Nahrungsquelle. Sie lernen, dass vom Menschen keine Gefahr ausgeht, und dringen immer weiter in menschliche Siedlungsgebiete vor. Die Tiere richten auf Feldern, in Gärten und Parkanlagen große Schäden an und dringen selbst bis zu Kinderspielflächen vor. Ein Zusammenreffen zwischen Mensch und Wildschwein ist die Folge, was besonders für kleine Kinder sehr gefährlich werden kann. [K4, K5, K7, F11]